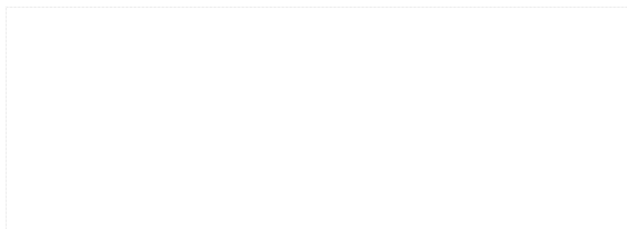


Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums e.V. (GAE)

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT MISSIONARISCHE DIENSTE
im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland

Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums e.V. (GAE)
c/o Christian Holler – Deutschenbaurstr. 36, D 86157 Augsburg



VORSITZENDER
Pastor Andreas Hamburg,
Bremen
GESCHÄFTSSTELLE
Pfarrer i.R. Christian Holler
Deutschenbaurstraße 36
D 86157 Augsburg
Tel. +49 821 5672422
E-Mail:

gesellschaft-zur@ausbreitung-des-evangeliums.de
Website: www.ausbreitung-des-evangeliums.de

11. Juni 2019

GAE Rundbrief 2019 - 2

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer
unserer Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums!

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die
Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen. So schreibt der Apostel

Paulus in 2. Korinther 13, Vers 13. Ein wunderbares Wort,
ein Gruß voller Vertrauen und Vollmacht, ein Segenswunsch!
Wir haben vor uns das Trinitatisfest, die Feier des Glaubens
an Gott den Vater, den Sohn, den Heiligen Geist. Gewiss,
diese Glaubensaussage, ja Glaubenslehre von der Heiligen
Dreifaltigkeit hat sich erst im Lauf der Christenheitsge-
schichte entwickelt. Aber wir können - dafür stehe ich ein -
sehr dankbar sein, nun seit über tausend Jahren in solcher
Weise das Bekenntnis aussprechen zu dürfen: Gott der
Schöpfer, der uns Menschen liebt wie ein guter Vater, der in
die Welt für uns Menschen erfahrbar eingetreten ist im Sohn
Jesus, dem Christus, von dem der Heilige Geist Gottes ausgeht und uns der wirksamen Gegen-
wart des Auferstandenen versichert, so dass wir immer wieder erinnert werden an Gottes Willen
und Wirken, das sich in der Sendung Jesu ereignet hat und jetzt und in Ewigkeit Heimat bietet
für alle, die an ihn glauben. Es ist und bleibt ein Geheimnis. Das Kreuzzeichen, das viele Christen
über sich machen, hilft dranzubleiben - in Ehrfurcht und Erwartung: „Im Namen des Vaters +
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“



Hl. Dreifaltigkeitskirche in Neudrossenfeld

Seit dem letzten Rundbrief vom Ende Februar des Jahres sind mehrere wichtige Ereignisse in
der GAE zu verzeichnen: Am Samstag, **30. März** war eine Vorstandssitzung mit **Studentag in
Neudrossenfeld** bei Bayreuth angesetzt, an der 15 Personen teilnahmen. Im Gemeindehaus
neben der außergewöhnlich schönen Markgrafenkirche wurden wir von unserem II. Vorsitzenden
Georg Wurst und seiner Frau Ingrid, Beisitzerin in der GAE-Leitung, liebevoll empfangen und von
Ortspfarrer Croner freundlich begrüßt. Neben einem Vorstandsbericht füllten zwei Schwerpunkte
die Beratungen des Tages: Eine theologische Betrachtung zum Thema „Von der Rechtfertigung

des Sünders“ (vgl. die entsprechende Video-Botschaft auf der GAE-Website), dazu eine engagierte Aussprache aller Anwesenden zur Frage nach der Zukunft der GAE. Bemerkenswert war neben den verschiedenen Vorschlägen und Zielabsichten der Beratungsrunde ein mutmachendes Statement



des erstmals anwesenden Interessenten *Bill Holler* aus Neumarkt in der Oberpfalz (Foto links). Er betonte, dass die „Ausbreitung des Evangeliums“ eine absolut wichtige und aktuelle Aufgabe für die Menschen in unserer Zeit und Welt sei, die auf keinen Fall zur Disposition gestellt werden dürfe. Wenn es das Gefäß der GAE schon gebe und es ja auch über einige Zeiten einen sinnvollen Dienst tun konnte, solle man es auf keinen Fall preisgeben, sondern die große Gabe Gottes, das Evangelium von Jesus Christus, auszubreiten suchen, da es für ganz viele Menschen die lebenswichtige Antwort ihrer ungelösten Fragen und Erfüllung ihrer seelischen Bedürfnisse bringen könne.

Eine nächste Zusammenkunft von **GAE-Vorstand und Beisitzern** und einzelnen weiteren Teilnehmern erfolgte dann am vergangenen Samstag, **8. Juni 2019** bei der **Sitzung in Schwabach**. In dem interessanten evangelischen Stadtteilzentrum Emmaus durften wir insgesamt 12 Personen uns treffen. Freundliche Gastgeberin war unser Schwabacher Mitglied Frau Sigrid Zielasko, Beisitzerin beim Vorstand der GAE. Die Ortspfarrerin Bock gab in ihrem Grußwort einen guten Bericht über die Situation der Schwabacher evangelischen Gemeinden.

Wieder stand die Beratung über die Zukunft der GAE auf dem Programm. Ein Treffen im kleinen Kreis hatte dafür Inhalte vorbereitet. Wesentlich für das Zusammensein war die Teilnahme von Pfarrer *Dr. Traugott Farnbacher* von MISSION EINEWELT, der die Arbeit der GAE kennenlernen will, um sich evtl. mit zu engagieren. Wie das Bild zeigt, hatte Dr. Farnbacher in den vergangenen Jahren Verantwortung für die Ostasien-Kontakte und Partnerschaften der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Nun im Ruhestand hat er auf Anregung von Herrn Fritz Schroth, MdLS, Kontakt zu uns aufgenommen. Für die fachlichen und persönlichen Möglichkeiten, die sich durch die hilfreiche Vermittlung unseres Gastes Fritz Schroth mit Herrn Dr. Farnbacher für die GAE ergeben, sind wir sehr dankbar. In einem längeren Gedankenaustausch vor den Anwesenden in Schwabach entfaltete Pfarrer Dr. Traugott Farnbacher seine Einsichten zu Mission und Ausbreitung des Evangeliums. In seinem neuesten Buch ist zu lesen:



Fritz Schroth (links), **Dr. Traugott Farnbacher** (2. von rechts) mit Mitgliedern der Ostasienarbeit (ein anderes Treffen)

"Wir dürfen und sollen die wichtigste aller Nachrichten begreifen und weitertragen: In Jesus Christus entsteht eine neue Gemeinschaft. Es gibt eine gute Alternative - einen Lebensraum, in den einzutreten sich lohnt und für den wir einstehen und werben wollen. Jesus Christus bringt Segen und Heil in unser kleines, begrenztes Leben. So sehr wir alle Gaben Gottes umsonst erhalten, so wenig können wir alles für uns behalten. Es ist ja kein Privateigentum, sondern wunderbares Geschenk zum Weitergeben. Aller Welt gilt sein Heil; jedes Leben darf davon Nutzen haben, was uns allen anvertraut wurde. Menschen aller Kulturräume sollen mit dem Lebendigen, mit Gott in heilvolle Beziehungen kommen. Solange wir leben bevollmächtigt er uns, andere einzuladen: Sie und wir sollen, dürfen und können versöhnt leben, also Seine Liebe begreifen und in Wort und Tat weitergeben. Mission lebt vom Wirken des Geistes. Daher ist sie weder Produkt kluger Leute noch steuerbar oder aber lediglich eine Tagesmeldung mit Verfallsdatum. Gott bleibt unterwegs zu seinen Menschen."

(Zitat aus: Traugott Farnbacher *Menschen mit einer Mission*, Erlangen 2019, S. 10f)

In den Tagen vor der GAE-Vorstandssitzung in Schwabach war der Geschäftsführer zusammen mit seiner Frau in Berlin zur Delegiertenversammlung der **Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste**, unserer Dachorganisation auf Bundesebene. Neben der alljährlichen, großen Zusammenkunft von Vertretern aller missionarischen Kirchenämter und freien Werke im evangelischen Bereich am 29. Mai fanden sich am 27. und 28. Mai über 90 Repräsentanten eben dieser Einrichtungen - unter denen auch unsere Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums ihren Platz hat - zusammen, um die **EVANGELISCHE ARBEITSSTELLE FÜR MISSIONARISCHE KIRCHENENTWICKLUNG UND DIAKONISCHE PROFILBILDUNG** feierlich zu eröffnen, die seit diesem Jahr von der Evangelischen Kirche in Deutschland und von der bundesdeutschen Diakonie gemeinsam betrieben wird. Diese neue Einrichtung wird offiziell in der Kurzform **midi** genannt. **midi** soll die evangelische Identität in Kirche und Diakonie reflektieren und die Kommunikation des Evangeliums fördern. Sie hat zehn qualifizierte Mitarbeitende, unter ihnen OKR Dr. Erhard Berneburg, der nun Direktor bei midi ist sowie *Pfarrer Hans-Hermann Pompe*, der in seiner Nachfolge als neuer Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste fungiert. Es ist zu hoffen, dass von **midi** starke Impulse ausgehen, die auch der Arbeit unserer GAE zugutekommen, genauso wie die Zusammenkünfte der AMD für unseren eigentlich kleinen Verein regelmäßig ein großer Gewinn sind. Soweit über das jüngst in Berlin Erlebte.



Hans-Hermann Pompe ist der neue Generalsekretär der AMD

Wieder zurück zur Vorstandsberatung der GAE jetzt in Schwabach und bei weiteren Gelegenheiten:

Wir gehen auf eine **neugestaltete Internetseite der GAE** zu. Das bisherige Angebot wurde nur von wenigen Insidern betrachtet und ist nicht offensiv genug für einen größeren „Leser“-Kreis. Insbesondere sollen sich zufällige und vor allem möglichst jüngere Internetbesucher bei der GAE-Website einfinden. Zentrale Elemente dabei sind:

- Die GAE bekommt eine neue Internetadresse: www.g-a-e.de. Sie ist kürzer und leichter einzutippen als www.ausbreitung-des-evangeliums.de. Schauen Sie sich den Entwurf im Internet an; Bill Holler arbeitet daran und ist für Anregungen offen. Die neue GAE-Website soll bis zum Herbst fertig sein.
- Als auffälliger Suchbegriff rangiert dabei das Keyword (Schlüsselwort) **Jünger machen!** Es vermittelt mit seinen Untergliederungen einen raschen Einblick in Zweck und Arbeit der GAE:
 - **Jesus kennenlernen**
 - **seine Botschaft wahrnehmen**
 - **anderen das Evangelium bringen**
 - **gemeinsam wachsen.**

a) *Zum einen geht es zentral und ganz kurz gesagt um Jesus. Und es geht darum, von ihm Mitteilung zu erhalten und anzunehmen. (D.h. die Zielgruppe sind durchaus "alle" Leute.)*

b) *Des Weiteren gilt es, mit Aussagen der Bibel und des christlichen Glaubens in Kontakt zu kommen und diese persönlich zu verinnerlichen.*

c) *Neuen Überlegungen gemäß möchte die GAE künftig die Aufgabe ausdrücklicher in den Blick nehmen, "Jünger" zu machen, die ihrerseits andere über die gute Nachricht informieren (siehe Satzung § 2).*

d) *Begegnungen von Christen (etc.) und geplante Unternehmungen der GAE (z.B. ihre Jahrestagungen) sollen dazu helfen, im Glauben miteinander stärker und gewisser zu werden.*

Es geht damit allerdings nicht nur um Verbesserung des Internetauftrittes der GAE. Vielmehr ist die Weiterentwicklung unserer Öffentlichkeitsarbeit begründet in intensiven, gemeinsamen Überlegungen und mutigen Absichten für eine **wesentlich aktivere Ausgestaltung der GAE-Möglichkeiten**. Der Vereinsauftrag „Ausbreitung des Evangeliums“ gibt uns, so Gott will, die Freiheit und wunderbare Inhalte, um sich als einzelne Personen und als Vertreter der GAE den Menschen heute mit geeigneten Angeboten zuzuwenden.

Bei unserer **Mitgliederversammlung am Samstag, 14. September 2019 in Nürnberg** gilt es, der Satzung folgend drei Jahre nach 2016 den Vorstand neu zu wählen. Auch die Frauen und Männer, die bisher als Beisitzer ihr Amt innehaben, werden neu zu berufen sein. Bitte reservieren Sie sich den Tag der GAE-Mitgliederversammlung und nehmen Sie daran teil. Ihre Mitwirkung ist wichtig! Es ist vorgesehen, dass alle GAE-Mitglieder im Juli 2019 noch eine regelrechte Einladung zu dieser MV am 14. September erhalten, die dann auch die Tagesordnung und Namen von Kandidaten für die Vorstandswahl enthält.

Ferner ist in der Überlegung, auf längere Sicht zusätzlich zum Vorstand und den Beisitzern der GAE ein **Kuratorium** von geeigneten Persönlichkeiten zu berufen, die sich für die Öffentlichkeitswirkung der GAE und die Qualität ihrer Arbeit einsetzen können. Evtl. sind auch Anpassungen der GAE-Satzung zu beraten; dies in der kommenden Zeit.



Schließlich, liebe Mitglieder der GAE darf ich Sie als Kassenverwalter darum bitten, für 2019 Ihren **Jahresbeitrag von 15,- Euro** zu überweisen, ggf. gerne durch eine Spende aufgestockt. Die GAE zählt zurzeit 70 Mitglieder, davon 48 aus Deutschland. Das ist schön und gut; allerdings sind erst 20 Mitgliedsbeitragszahlungen eingegangen. So ist die Bitte an die Übrigen angebracht, dies - wo es Ihnen möglich ist - nicht weiter hinauszuschieben. Vielen Dank!

Als **neue Mitglieder** seit einigen Wochen begrüßen wir *Bill und Annett Holler* aus Neumarkt i.d.OPf - herzlich willkommen und Danke sehr für das prompte Engagement der beiden! Auf weitere Hinzukommende ist zu hoffen. Zugleich muss ich einen bedauerlichen Verlust mitteilen: unser Mitglied **Frau Angelika + Fichtel** aus Rehau in Oberfranken ist vor kurzem verstorben. Sie war unserer GAE treu verbunden und auch in ihrer Kirchengemeinde an verantwortlicher Stelle tätig. In dankbarem Gedenken an die Heimgegangene wünschen wir: Gott schenke ihr Frieden und Segen für immer!



Auf eine schöne, große Veranstaltung gehen wir zu: **missio 2019**. Am 3. Oktober dieses Jahres sind wieder einmal Interessierte und Mitarbeitende aus unseren Gemeinden zu einem Impulstag nach Nürnberg eingeladen. Die Einzelheiten sind über www.missiotag-bayern.de zu finden: Details zu dem reichhaltigen Programm und Möglichkeiten zur Anmeldung. Unsere GAE ist in gewisser Hinsicht Mitveranstalter: In der Teilhandlungsfeldkonferenz „Evangelisation“ beim *Amt für Gemeindedienst* in Nürnberg arbeitet ein Delegierter der GAE seit langem aktiv mit. In Nachfolge von Richard Gelenius bin ich als Geschäftsführer dort dabei; unter anderem auch unser guter Freund Fritz Schroth. Bitte machen Sie aktive Christen - junge und ältere - in Ihrem Umfeld auf den wichtigen Kongress aufmerksam und kommen Sie selbst auch mit! Wenn sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Werken begegnen, gibt es hilfreichen Gedankenaustausch und gemeinsames Gotteslob, man wird im Glauben gestärkt und macht neue Entdeckungen. Der Aufwand lohnt sich; das erlebe ich auch immer wieder bei der AMD.

Unser 1. Vorsitzender Pastor Andreas Hamburg in Bremen lässt aus der Ferne grüßen und hofft auf ein Wiedersehen nächstes Jahr! Alles Gute! Ihr

, Geschäftsführer der GAE